



Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und FDP

Die Fraktionen von CDU und FDP beantragen, dass Vertreter der AG Museum zusammen mit den Architekten Hain und Ladehoff den Entwurf für den Umbau des Kesselhauses zum Schallplattenmuseum zu überarbeiten und eine geänderte Kostenabschätzung mit dem Ziel der Reduktion zu erreichen.

Zur Begründung:

Nach unserer Beobachtung haben die Architekten bei der Erstellung der Umbaupläne einen sehr weitgesteckten Rahmen der Realisierungsmöglichkeiten gehabt. Dies zeigt sich zum Beispiel an den Kosten für eine Lüftungsanlage, die geeignet ist empfindlichste Kulturgüter auf eine definierte Umweltsituation einzustellen. Dieses Vorgehen rechtfertigt allerdings keines der vorhandenen Exponate.

Dies ist ein Beispiel von vielen. Nach unserer Einschätzung ergibt sich ein Einsparungspotential in 6-stelliger Höhe, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen gesetzt werden.

Hierzu soll die AG Museum mit den Architekten diese Rahmenbedingungen definieren und die Architekten schnellstmöglich eine neue Kostenschätzung vorlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten beschließt folgendes:

- Die Verwaltung lädt die Herrn Architekten Hain und Ladehoff sowie die AG Museum zu einer Arbeitssitzung ein, um die Rahmenbedingungen für den Umbau des Kesselhauses zum Schallplattenmuseum festzulegen.
- Die Architekten werden beauftragt auf Basis dieser Rahmenbedingungen eine neue Kostenschätzung für den Umbau vorzulegen.

Nortorf, 01.11.2018



Der Fraktionsvorsitzende
der CDU Fraktion